

Filmkulturclub Dornbirn

Edlach 4

A-6850 - Dornbirn

Tel. 05572 – 28447

E-Mail: info@fkc.at

Internet: www.fkc.at

DVR 0796573

Dornbirn, am 29. Jän. 14

(vorläufiger) JAHRESBERICHT 2013

Filmvorführungen im Cinema Dornbirn:

Im Jahre 2013 wurden 26 Filmtitel in 52 Filmvorführungen durch den FKC im Cinema Dornbirn organisiert:

52 reguläre Vorstellungen (je 26 am Donnerstag um 19.30 Uhr und je 26 am Mittwoch um ca. 21:30 Uhr.

Anwesenheit von Filmschaffenden:

Erfreulicherweise gelang es drei Mal **Filmschaffende einzuladen**, die sich nach dem Film der Diskussion stellten:

10.1.13 – **Grenzgänger** (A) in Anwesenheit des Regisseurs Florian Flicker, des Vorarlberger Schauspielers Stephan Pohl und von Frau Doris Scheidtinger, die für „Script und Continuity“ verantwortlich zeichnete. (192 BesucherInnen)

21.3.13 – **Boxeo Constitución** – der Vorarlberger Jakob Weingartner präsentierte seinen in Buenos Aires gedrehten Film über die Gründung einer Boxergewerkschaft. (12 BesucherInnen)

14.11.13 – **Der deutsche Freund** – aus Berlin eingeflogen wurde Frau Jeanine Meerapfel, die vom FKC rund um die Uhr betreut wurde (Ausflug zum Steinbruch, wo Zwangsarbeiter in Stollen Teile von Kampfflugzeugen herstellen mussten, nachdem Friedrichshafen bombardiert wurde, Besuch des Jüdischen Museums und des jüdischen Friedhofs etc.), (69 BesucherInnen)

Weitere kleinere Events:

8.4.13: Unsere Generalversammlung fand dieses Mal im Heimat.Salon des "heimatshuttle" von Gaul statt und war lebendig wie schon lange nicht mehr!

5.6.13: Diskussion mit der türkischen Community bei „*Meine Schönheit ist nichts wert*“ in Zusammenarbeit mit „Heimatshuttle“.

22.5.13: Radio Vorarlberg sendet in "Kultur nach 6" ein Interview mit Peter Pienz (Metro Kino / Filmforum), Norbert Fink (FKC) und Winfried Nußbaumüller (Kulturförderung des Landes). Es geht um den Schutz der kleinen Kinos, die Förderung der 3 Filmclubs, Anlass ist "20 Jahre Filmforum". Festgestellt wird, dass

82% der Kinobesuche über die beiden Cineplexxe abläuft und die Besucherzahlen der Filmclubs eher stagnieren.

24.5.13 - das **Filmforum** Bregenz feierte seinen 20 Jährigen Geburtstag. In der Laudatio erwähnte Peter Niedermayr auch die Geschichte der "Sektion Bregenz des FKC" im Forsterkino, aus dem dann wegen der Schließung des Forsterkinos und dem Wechsel ins Metro das Filmforum hervorging. Auch die Pionierarbeit von Norbert Fink seit 1979 wurde gewürdigt, ebenso die filmjournalistischen Tätigkeiten von Walter Gasperi. Auch das dunkle Kapitel der Filmzensur in Vorarlberg wurde von ihm sehr eindrücklich geschildert.

5.12.13: Feierliche Übergabe des Geschenks der DVD-Edition mit 10 Filmen von Jeanine Meerapfel durch den FKC an das Jüdische Museum Hohenems. Loewy und Fink wollen die gegenseitige Zusammenarbeit verbessern.

19.12.13: Einleitung vor und Diskussion nach dem israelischen Film „Fill the Void“ durch Hanno Loewy vom Jüdischen Museum Hohenems, der sich mit den Orthodoxen Haredischen Juden befasst.

Vom FKC kuratierte Veranstaltungen mit insges. 768.

Im Rahmen der „zweiheimischen Filmwoche“ des „Heimatshuttle“ von Ulrich Gabriel, die vom FKC kuratiert wurde, gab es insgesamt 6 Filmtermine für die SchülerInnen während der letzten Schulwoche: am 4.7.13 im Cinema Dornbirn für das BORG Egg die Sitcom-Komödie „**Türkisch für Anfänger**“ (75 BesucherInnen) und in der Kinothek Lustenau in der Zeit vom 1. – 4.7.13 die Filme „**Deine Schönheit ist nichts wert**“, „**Kick off**“, „**Türkisch für Anfänger**“, „**...oder die Schule des Lebens**“ und „**Geboren in Absurdistan**“. (693 BesucherInnen)

Wir rechnen diese jedoch nicht als Sonderveranstaltung des FKC in die Statistik ein.

Umstellung auf Digitale Projektion (DCP, 2k)

Ende Juni 2012 wurde das Kino „Cinema 2000“ auf Digitale Projektion (2K, bzw. 3D-Digital) umgestellt. Dies ging überraschenderweise schlagartig, seither wurden alle Filme im Digitalverfahren gezeigt, obwohl ein 35mm-Projektor noch zur Verfügung stand. Seither läuft auch immer ein 45 Sek. FKC-Trailer vor den FKC-Filmen.

Besucherzahlen:

Die Besucherzahlen (Vorführungen im Cinema durch den FKC) lagen somit bei 1274.

	Mi 21:30	Do 21:30	Zusammen
Jahr 2013	279	1037	1316
Jahr 2012	359	1052	1400
Jahr 2011	370	1073	1443
Jahr 2010	(Fr) 441	659	1100
Mittelwerte 2013	10,77	40,04	50,81

Mittelwerte:

Do-Abendtermin 39,88, Mi-Nachtermin 10,73, zusammen **50,62** ergibt ein leichtes Minus bei den regulärem Filmvorführungen.

Vorjahr 2012:

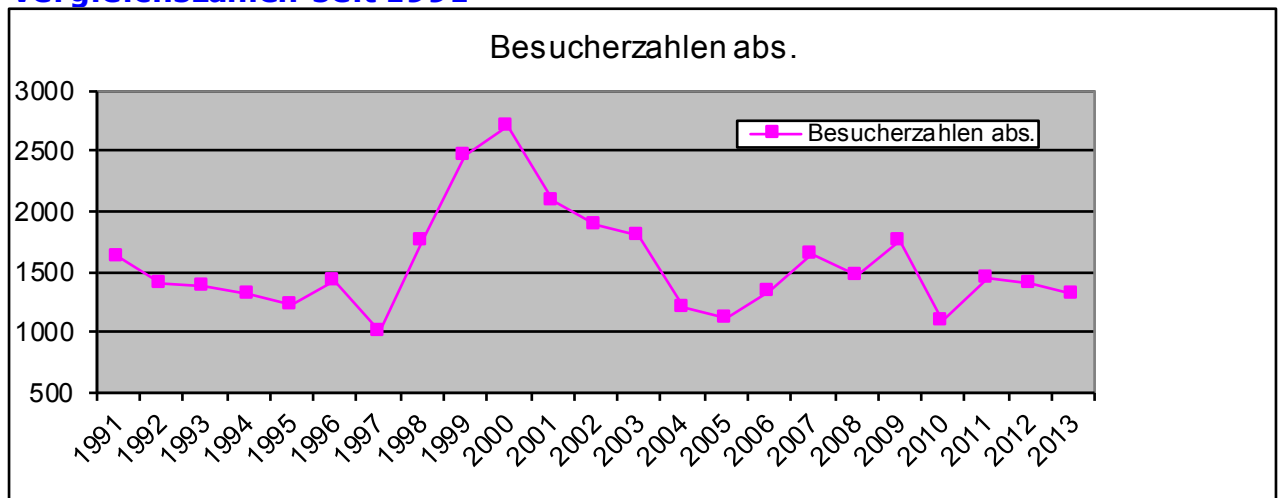
Abendtermin 40,46; Nachtermin 14,38; Zusammen 53,85

Somit hatten wir im Jahre 2013 genau 84 Eintritte weniger gegenüber dem Vorjahr.

Dies bedeutet 50,6 BesucherInnen pro Titel – geringfügig weniger wie im Jahr zuvor.

Im langjährigen Vergleich bedeutet dies ein durchschnittlicher Wert, aber kein Abschied von der Stagnation.

Vergleichszahlen seit 1991



1316 BesucherInnen im Jahr 2013 im Cinema Dornbirn

1400 BesucherInnen im Jahr 2012 im Cinema Dornbirn

1443 BesucherInnen im Jahr 2011 – neu im Cinema 2000

1100 BesucherInnen im Jahr 2010 (keine Sonderveranstaltungen!)

1768 BesucherInnen im Jahr 2009 (mit JFW)

1466 BesucherInnen im Jahr 2008 (keine Sonderveranstaltungen!)

1653 BesucherInnen im Jahr 2007 (mit Kinderfilmen)

1341 BesucherInnen im Jahr 2006 (mit Kinderfilmen)

1122 BesucherInnen im Jahr 2005

1208 BesucherInnen im Jahr 2004

1800 (1724*) BesucherInnen im Jahr 2003 *ohne Abschlussfilm von Wieser

1889 BesucherInnen im Jahr 2002

2101 BesucherInnen im Jahr 2001

2705 BesucherInnen im Jahr 2000

2462 BesucherInnen im Jahr 1999

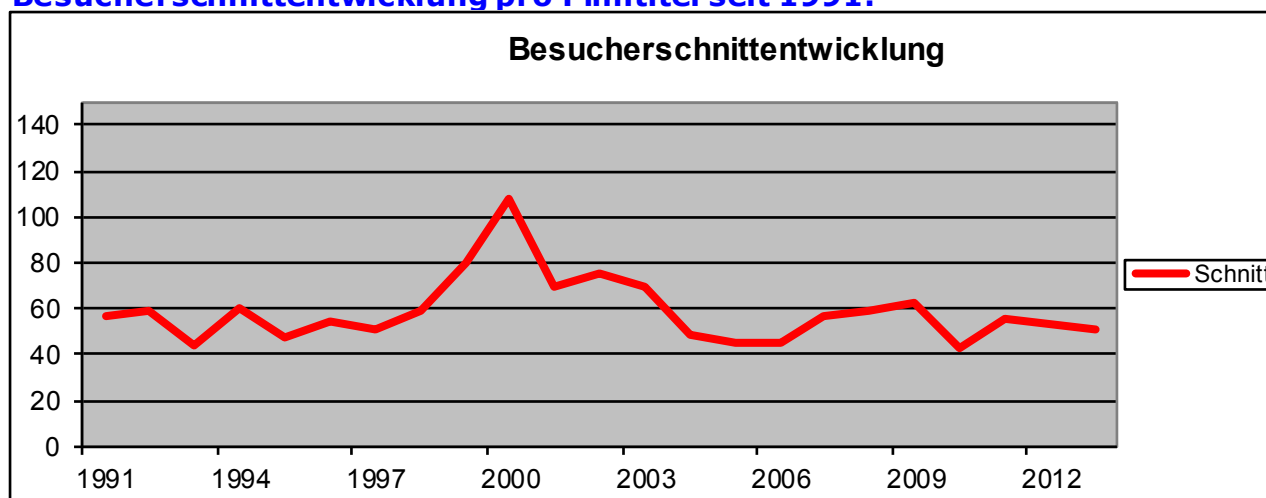
1766 BesucherInnen im Jahr 1998

1013 BesucherInnen im Jahre 1997

hier gab es allerdings eine Zwangspause wegen Schließung der Weltlichtspiele

1427 BesucherInnen im Jahre 1996.

Besucherschnittentwicklung pro Filmtitel seit 1991:



2013 50,62 ohne SV (zweiheimische Filmwochen werden nicht als SV des FKC gezählt)

2012: 53,84

2011: 55,5

2010 43,88 (ohne SV, mit Kulturpass-BesucherInnen)

2009: 63,14 (73,66 ohne JFW)

2008 58,64

2007 57 (+12,3)

2006 44,7 (-0,18)

2005 44,88 (-3,44)

2004: 48,32 (-20,91)

2003: 69,32 (-6,33)

2002: 75,560 (+5,53)

2001: 70,03 (-38,17)

2000: 108,2 (+ 28,72)

1999: 79,42(+20,55)

1998: 58,87 (+8,22)

1997: 50,65 (-4,23)

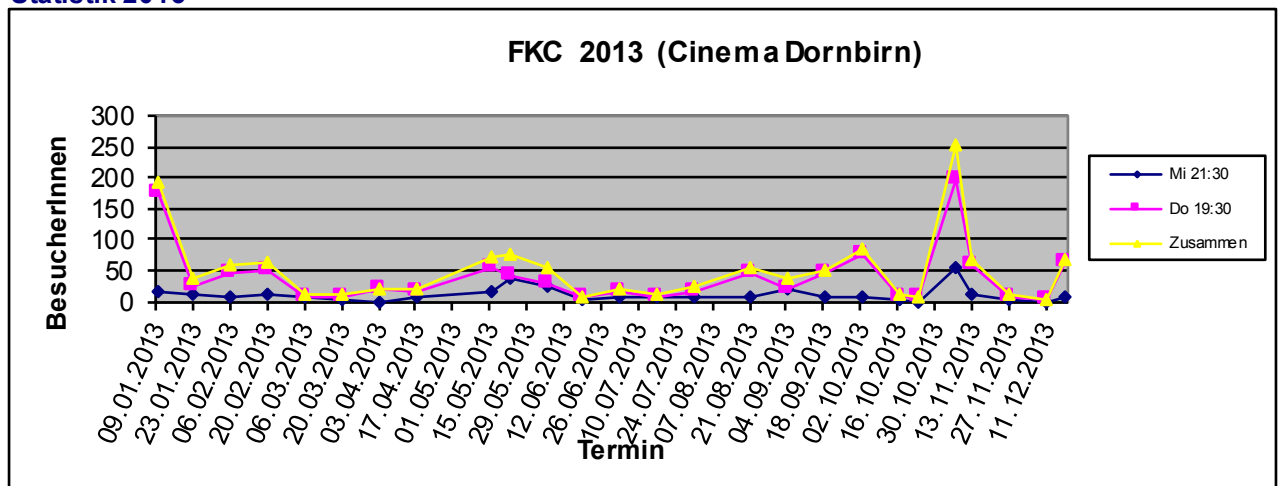
Entwicklung der Ausfallhaftung

Jahr	Ausfallhaftung in €	Pro Aufführung ²⁾ in €
2000	1.725	68,98
2001	3.615	133,88
2002	3.360	120,00
2003	2.993	124,71
2004	4.675	166,96
2005	5.182	207,28
2006	6984	234,00
2007	3561	122,79
2008	2023	80,92
2009	1889	67,46
2010	6421	123,48
2011	3990	78,24
2012 ¹⁾	4022€	78, 86
2013 ¹⁾	5188	99,77

¹⁾ für dieses Jahr bezahlte Beträge, auch wenn sie erst im Folgejahr bezahlt wurden

2) ein Titel entspricht in der Regel zwei Aufführungen

Statistik 2013



Inhaltliche Aspekte

Im Jahre 2013 zeigten wir 7 Filme aus Spanien, Lateinamerika oder Koproduktionen.

Nach dem Besuch der Diagonale Graz wurden im Berichtszeitraum 2013 auch 6 österreichische Filme (im Vorjahr nur 2) im FKC gezeigt, wobei „Alphabet“ mit 251 BesucherInnen der davon am besten besuchte war. Auch „Grenzgänger“ lockte 192, „Deine Schönheit ist nichts wert“ 53 Besucher an.

Probleme

Da das Cinema Dornbirn selbst ein „Arthouse“-Programm spielt, fallweise nun auch in OmU oder OF, fallen dem FKC nur noch als wenig publikumswirksam eingeschätzte Filme zu. Es ist uns nicht möglich diese vorzuspielen und es ist in der Regel nicht sinnvoll, diese in OmU nachzuspielen.

Insgesamt wurden vor allem europäische – meist Koproduktionen mehrerer Staaten - vorgeführt.

Dem FKC geht es in erster Linie um Qualität, nicht um Quote. Trotzdem sind manche Erfolge und Misserfolge nicht erklärbar. Auch der Spielboden, der jetzt technisch auch auf 2K digital aufgerüstet wurde, spielt oft am gleichen Tag anspruchsvolle Filme.

Alle Filme wurden in der OmU- Fassung gezeigt.

Die Sprachversionen waren:

deutsche OF:	6
spanisch:	6
französisch:	4
englisch:	1
italienisch:	1
portugiesisch:	1
türkisch:	1
koreanisch:	1
hebräisch:	1
ungarisch:	1
arabisch:	1
russisch:	1
rumänisch:	1

Erfolgreichste Filme 2013:

- 1 – Alphabet, Doc, A, 251 BesucherInnen
 - 2 - Grenzgänger, A, 192
 - 3 – Das Mädchen Wadjda, SaudiArab/D, 84
 - 4 – No!, Chile, 76
-
5. – Hannah Arendt, D, 72

Die Flops :

1. Harmony Lessons, Kasachstan, 4
2. Laurence Anyways, CDN, 5
3. Just the wind, H, 8
4. Winterdieb, CH, 10
5. The Congress, ISR, 11

Unsere grundsätzliche Philosophie, jene Filme zu zeigen, die ohne unser Zutun nicht in eines der Vorarlberger Kinos gekommen wären, wird durch die Arthouse Programmierung unseres Partnerkinos auf eine harte Probe gestellt. Wir zeigen aber im Allgemeinen keine Filme aus den USA in unserem Programm, weil die USA seit dem GATT-Abkommen ihre Filme selbst nicht als Kunstwerke, sondern als reine Handelsware deklariert. Wir zeigen deshalb bewusst Filme aus Europa, Lateinamerika, Asien, „filmischen Entwicklungsländern“ und natürlich Österreich, sofern diese unsere künstlerischen Mindeststandards erfüllen.

Sponsoring

Es gab kein Sponsoring, auch keine Werbeeinschaltungen im ProgrammZettel oder auf der Homepage

Technische Trends 2014

Kleine Kinos können der rasanten technischen Entwicklung – etwa 4K (Ultra High Definition), 48 fps (Verdoppelung der Bildfrequenz), 7-Kanal-Raumklang, oder Dolby Atmos (bis 64 Lautsprecher!) kaum folgen. Bei der IFA Berlin 2013 wurden bereits für Heimverbraucher 4K-UHD-Großflächbildschirme vorgestellt, wenngleich es auch noch kaum Software / Filme dazu gibt. Filmindustrie und Home-Elektronikindustrie liefern sich also einen atemberaubenden Konkurrenzkampf.

Öffentlichkeitsarbeit des FKC:

Unser **„ProgrammZettel“** erschien 7x als Handzettel, Auflage ca. 600, A4-SW-Fotokopie beidseitig und wurde kostengünstigst auf einem alten Laser-Drucker hergestellt - ohne Kosten für Grafiker etc.. Er lag im Kino aus und wurde nur noch an zahlende Mitglieder ohne Internetzugang per Post zugestellt. Eine farbige pdf-Version wurde im Internet zum Download angeboten und im Schaukasten und im Foyer des Cinema Dornbirn ausgestellt.

Die Beilage „VN-Heimat“ für den Bezirk Dornbirn vom 12.9.13 brachte ein Portrait von vier Aktivisten unseres Vereins.

Bezahlte Inserate gab in allen Ausgaben der Vbg. Kulturzeitschrift, einmal im Dornbirner Gemeindeblatt, auch sind wir Mitglied bei der Internetplattform „kultur-online.net“, was uns 6 Kritiken unserer Filme garantiert.

Darüber hinaus gab es noch regelmäßige Medieninformationen an die Presse, wobei leider – außer den Terminkalendern - kaum ein Presseecho verzeichnet werden konnte, nicht einmal nach RegisseurInnenbesuchen. „VN Heimat“ berichtete einmal über den FKC und seine Vorstandmitglieder.

Social Media

Dank eines engagierten Mitgliedes wurde die Präsenz auf **facebook** deutlich verbessert und erreichte bis Jahresende rund 210 „Likes“, hingegen ist aus zeitlichen Gründen ein Durchbruch auf **Twitter** nicht gelungen.

Unersetzbar ist deshalb die **Internetpräsenz:**

Es zeigt sich, dass die Zugriffszahlen im Internet wenig mit den echten Zuschauerzahlen im Kino zu tun haben. Die Zugriffe auf die FKC-Seiten blieben gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich, das Downloadvolumen liegt bei etwa 9,2 GB (Jahresgesamt).

FKC im Internet:

Vergleich Januar 2010: /2011 / 2012 / **2013**

3781 / 3079 / 1768 / **1585** unterschiedliche Besucher

4532 / 3593 / 2344/ **2646** Anzahl der Besuche

6928 / 6462 / 4462 / **5204** angesehene Seiten

28154 / 25546 /20038 / **20302** Zugriffe / Hits (ohne Crawler und Suchmaschinen)

850,3 MB / 755,04 / 879,33 /**886** download Volumen im Monat Jänner 13.

Damit waren diesmal der Jänner und November die aktivsten Internetmonate gemessen nach Besuchern,

Dabei waren die Tage mit den meisten Zugriffe wieder Montag und Freitag, gefolgt von Sonntag.

Die Herkunftsländer der BesucherInnen sind ebenfalls weltweit:

Seiten per 19.12.13 – immer mehr anonyme Besucher unterwegs!

Österreich 441 (-)

Firmennetzwerke / .com : 466 Seiten (-)

Deutschland 481(-)

Schweiz 57 (-)

EU 7 (-)

unbekannt / anonym 776 (fast 6 Mal mehr als im Vorjahr!)

Italien 6

Türkei 5

China 8

Sonstige 19

Die FKC-Homepage (www.fkc.at) enthält neben dem Programm auch eigene Filmkritiken, Berichte von allen von uns besuchten Festivals, Neuigkeiten zur technischen Entwicklung des Kinos (Digitalisierung) und der Medien (z.B. HDTV, DVB-T, DAB+), Medienkunde, unsere Geschichte, Vorstellung des Vorstandes, Links, Liste der bereits gespielten Filme, Download der ProgrammZettel und Jahresberichte als pdf, Reiseberichte, u.a.m.. Sie wird fast wöchentlich aktualisiert!

FKC-Newsletter per E-Mail

Der Newsletter funktioniert über ein Server-basiertes automatisches Programm, wobei die Wartung (Anmeldung, Abmeldung) automatisch durch die User bzw. den Systemadministrator geschieht.

Auch hier zeigte sich wieder ein moderater Aufschwung und relative viele An- und Neuanmeldungen (z.B. nach Providerwechsel).
Zuletzt wurde der Newsletter an 359 (349 letzte Aussendung 2012) Personen versendet.

Der Vorsitzende erstellte und wartete die Homepage selbst und kann auch den FTP-Transfer zum Server selber durchführen.

Webmail-Hosting

11 Personen nutzen die Möglichkeit, eine von 20 möglichen E-Mail-Adressen mit der @fkc.at Domäne zu verwenden. Dies beinhaltet auch eine inzwischen gute Webmail-Funktion.

Besuche bei 6 Filmfestivals:

Obwohl die (Vorstands-) Mitglieder nicht ganz sicher waren, in welcher Höhe ein Kostenzuschuss für ihre Reisen zu den Filmfestivals möglich sein wird, besuchte mind. 1 Person des Vorstandes im Jahre 2013 folgende Festivals:

Solothurner Filmtage 2013, CH (1 Person, Urs)

Diagonale Graz (1 Person, Nobi)

Crossing Europe Linz (1 Person, Nobi)

Int. Filmfestival **Innsbruck (IFFI)**, A (2 Personen, Walter, Nobi)

Filmfestival **Locarno**, CH (1 Person, Walter)

Alpinale Nenzing (1 Person, Nobi)

TODD-AO 70mm Festival Karlsruhe (1 Person, Nobi)

Im Jänner 2014 konnte den o.a. Vorstandsmitgliedern, welche Festivals besuchten und Berichte ablieferten (!) ein bescheidener Kostenzuschuss (Reise- und max 50% der Hotelkosten) ausbezahlt werden.

Plan 2014:

- weiterhin 14-tägig ein Spieltermin mit 2 Aufführungen im „Cinema Dornbirn“,
eventuell jedoch Änderung beim Mittwoch 21:30 Uhr Termin

- **mehr Events und Regisseureinladungen**, inkl. Förderung junger FilmemacherInnen und anschließende Diskussion

- mehr österreichische Filme bzw. **auch Filme mit regionalem Bezug**

- **Bessere Filmbeschreibung, Herausstreichen, was den Film als FKC-Film prädestiniert, warum wir ihn ausgesucht haben, vom Verleiher unabhängige Beschreibung**

- weiterhin bezahlte Inserate und Artikel in der Zeitschrift „Kultur“, im Dornbirner Gemeindeblatt, dem Dornbirner Kulturanzeiger und Mitgliedschaft bei „Kultur-Online“.

- weiterhin möglichst viele Filme **aus Europa und Lateinamerika, aber auch andere aktuelle Filme aus aller Welt** (außer den USA).

Auch die beliebten Besuche der Filmfestivals im In- und Ausland als Motivation für die Aktiven sollen erhalten bleiben. So möchten wir weiterhin einige Festivals im deutsch- und ev. auch im spanischsprachigen Raum besuchen. 2014 werden wir sicher wieder einmal den Max-Ophüls-Preis Saarbrücken, die Solothurner Filmtage, Diagonale Graz, Crossing Europe Linz, IFFI Innsbruck, Locarno u.a. besuchen.

- weiterhin Internetpräsenz und Newsletter-Aussendungen
- wieder mehrere Sonderveranstaltungen (Einladung von FilmemacherInnen, themenbezogene Veranstaltung, Kooperationen mit anderen Vereinen etc.)
- intensivere Nutzung von social media wie facebook

Der Vorsitzende:

(Dr. Norbert Fink e.h.)

Dornbirn, 29.1.14 – vorläufig(V6)